

Neues Kabinett in Japan

Tokio. Das japanische Kabinett ist am Freitag geschlossen zurückgetreten und hat damit den Weg für eine Regierungsumbildung freigemacht. Zwölf der 17 Minister dürften ihre Posten jedoch behalten, berichtete die Rundfunkanstalt NHK. Ministerpräsident Yoshihiko Noda war zuletzt mit Plänen zur Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Widerstand gestoßen. Mit der Neubesetzung einiger Ministerposten hofft er, die Opposition für diese Pläne zu gewinnen. Noda kündigte einen Gesetzentwurf an, nach dem die Steuer 2014 von derzeit fünf auf acht Prozent und 2015 auf zehn Prozent erhöht werden soll. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/176775.neues-kabinett-in-japan.html>